



Fck fst fshn

Wie fast fashion unsere Welt kaputt macht

Von: Wyser Luregn und Shabani Enis

PM2020A 02.05.2023

Wyser Luregn, Shabani Enis
Inhaltsverzeichnis

| | | | |
|-------|--|----------------------------------|---|
| 1.1 | Einleitung | Wyser Luregn | 3 |
| 1.1.1 | Ausgangslage | Wyser Luregn | 3 |
| 1.1.2 | Persönlicher Bezug | Wyser Luregn, Enis Shabani | 3 |
| 1.1.3 | Unsere Motivation | Wyser Luregn, Enis Shabni | 4 |
| 1.2 | Ideensuche und Projektdefinition | Wyser Luregn..... | 4 |
| 1.2.1 | Unsere Ideen | Wyser Luregn..... | 4 |
| 1.2.2 | Erklärung unseres Projekts | Enis Shabani | 5 |
| 1.2.3 | Probleme die wir hatten | Wyser Luregn | 5 |
| 1.3 | Projektplanung | Wyser Luregn.... | 5 |
| 1.3.1 | Auflistung aller zu erledigen Arbeiten | Wyser Luregn.... | 5 |
| 1.3.2 | Verteilung der Arbeiten | Wyser Luregn.... | 5 |
| 1.3.3 | Zeitplanung | Wyser Luregn ... | 6 |
| 1.3.4 | Hilfe von aussen | Wyser Luregn, Enis Shabani | 7 |
| 1.3.5 | Meilensteine | Wyser Luregn | 7 |
| 1.3.6 | Detaillierter Aufgabenplan | Wyser Luregn | 7 |
| 1.4 | Konkrete Umsetzung | Wyser Luregn | 7 |
| 1.4.1 | Unsere Schritte | Wyser Luregn ... | 7 |
| 1.4.2 | Umstände und Verzögerungen | Wyser Luregn ... | 8 |
| 1.4.3 | Probleme und Lösungen | Wyser Luregn ... | 8 |
| 1.5 | Berechnung | Wyser Luregn ... | 8 |
| 1.5.1 | Erreichte Personen | Wyser Luregn ... | 8 |
| 1.6 | Auswertung der Projektarbeit | Wyser Luregn ... | 9 |
| 1.6.1 | Rückblick | Wyser Luregn ... | 9 |
| 1.6.2 | Erkenntnisse | Wyser Luregn ... | 9 |
| 1.6.3 | Perspektiven | Wyser Luregn .. | 9 |
| 1.7 | Literatur | Wyser Luregn... | 9 |
| 1.7.1 | Quellen | Wyser Luregn.. | 9 |

1.1 Einleitung

1.1.1 Ausgangslage

Unsere Klasse die PM2020a hat 17.01.2023 die Einführung in das Projekt «Energie- und Klimawerkstatt» erhalten. Der Auftrag lautete: Den CO₂- Ausstoss zu reduzieren oder Energie einzusparen.

Dieses Ziel war auf 4 verschiedene Arten zu erreichen:

- Energie Projekt:
Eine möglichst einfache Lösung um CO₂ im Betrieb, in der Schule oder zu Hause einzusparen.
Gemessen werden die gesparten CO₂- Emissionen.
- Sensibilisierungs- Projekt
Man soll möglichst viele Personen mit einem Film, Vortrag, einer Web-Site oder anderen Medien darauf aufmerksam machen, wie man unsere Umwelt entlasten kann.
- Innovations- Projekt
Neue Innovationen, um Energie einzusparen. Dazu gehört ein Prototyp oder Model. Ausserdem ist wichtig das es Interessenten wie Gemeinden, Firmen oder Privatanwender gibt.
- Planungs- Projekt
Es ist eine Planung, um im grossen Rahmen Energie zu sparen im Betrieb, in der Schule oder zu Hause. Es ist wahrscheinlich, dass das Projekt nicht bis zum Abgabetermin fertig ist. Deshalb gehört dazu ein verbindlicher Zeitplan sowie eine korrekte Ausführung.

1.1.2 Persönlicher Bezug

Enis und mir liegt es am Herzen eine saubere Zukunft zu haben. Besonders wichtig ist uns das unsere Kinder und Grosskinder noch eine Welt haben für die es sich zu leben lohnt.

Wyser Luregn, Shabani Enis
Enis Shabani:

Es ist mir besonders wichtig, dass wir so gut wie möglich Sorge tragen zu unserer Umwelt. Hier in der Schweiz betrifft uns der Klimawandel zwar schon, ist aber noch lange nicht so ausgeprägt wie in anderen Ländern. Länder, die am Meer sind und nicht weit über dem Meeresspiegel liegen werden von Jahr zu Jahr kleiner. Somit geht viel Wohn und Arbeitsraum verloren. Deshalb bin ich motiviert etwas gegen den Klimawandel zu unternehmen.

Luregn Wyser:

Ich bin ohne TV und Auto aufgewachsen und sehe mich daher als eine Ausnahme. Ich weiss das eine fünfköpfige Familie ohne Problem mit «nur» den öffentlichen Verkehrsmitteln und Velos fast überall hinkommt. Auch ohne Fernseher hat man eine großartige Kindheit. Da ich weiss das es möglich ist Umweltbewusst zu leben ohne grosse Abstriche zu machen, bin ich der Meinung, dass das jeder Mensch schaffen kann.

1.1.3 Unsere Motivation

Dieses Projekt bietet eine fast perfekte Plattform, um seine Ideen zu verwirklichen und zu veröffentlichen. Als grosse Motivation gibt es sogar ein Preisgeld von 1000 Fr. für das beste eingereicht Projekt.

1.2 Ideensuche und Projektdefinition

1.2.1 Unsere Ideen

Am Anfang hatten wir Probleme uns auf eine Idee zu einigen. Wir dachten daran Flachdächer zu bepflanzen oder sogar Bäume in den Bergen pflanzen zu gehen. Schlussendlich konnten wir uns auf diese drei Ideen beschränken:

- CO₂ nutzen, um Baumaterialien herzustellen.
Einfach gesagt ist es physikalisch möglich CO₂ aus der Luft zu filtern und in Stein zu binden.
(Idee von Luregn)
- Ein neues Kraftwerk zu entwickeln das kein CO₂ ausstösst.
(Idee von Enis)
- Mit einer Instagram Seite Personen auf die Auswirkungen von fast fashion aufmerksam zu machen.
(Idee von Enis und Luregn)

Wyser Luregn, Shabani Enis

1.2.2 Erklärung unseres Projekts

Unser Ziel war es mit Hilfe von Instagram mindestens 50 Personen zu erreichen und auf die Auswirkungen von fast fashion aufmerksam zu machen. Dazu gehörten aufklärende Beiträge sowie auch lustige Beiträge mit einer tieferen Mitteilung. Wir wollen, dass man billige Kleider hinterfragt und sich Gedanken über die Auswirkungen von einem 2 Fr. T-Shirt auf die Umwelt macht. Der Name unserer Instagram- Seite sollte schlicht und kurz sein damit er einen wiedererkennungs- Wert hat. Wir haben uns für Fck fst fshn entschieden und es steht für «Fuck fast fashion».

1.2.3 Probleme die wir erwarteten

Wir rechneten mit wenig Aufmerksamkeit und Problemen mit den Richtlinien von Instagram.

Andere Probleme, an die wir dachten, sind: Die Motivation die verloren geht, nicht einhalten unserer Ziele und das wir nicht fertig werden vor dem Abgabe Termin.

1.3 Projektplanung

Die Planung hat hauptsächlich Luregn übernommen der auch die Rolle vom Projektleiter übernahm.

1.3.1 Auflistung aller zu erledigen Arbeiten

- Das Beschaffen von Informationen war einer der wichtigsten Teile von unserem Projekt.
- Das Beschaffen von Informationen über die Richtlinien von Instagram und managen des Instagram Account.
- Nützliche Beiträge erstellen und hochladen
- Management der ganzen Arbeit
- Erstellen eines Logos

1.3.2 Verteilung der Arbeiten

Enis Shabani:

Enis hat sich über die Richtlinien von Instagram informiert und hat den Account eingerichtet. Ausserdem hat er sich um die Beiträge gekümmert.

Wyser Luregn, Shabani Enis
Luregn Wyser:

Luregn hat sich hauptsächlich recherchiert und Informationen gesammelt. Nebenbei hat er angefangen die Dokumentation zu entwerfen.

Beide:

Das Aussuchen von Beiträgen, die wir posten möchten und das Erstellen des Logos, haben wir stets zusammen erledigt, da es für uns wichtig ist nur Beiträge hochzuladen, hinter denen wir beide stehen können. Die Dokumentation haben wir auch zusammen fertig gestellt.

1.3.3 Zeitplanung

Für die Zeitplanung haben wir eine Einfache Tabelle erstellt und unsere Aufgaben auf die Kalenderwochen aufgeteilt.

| Aufgabe | Geplant | Erledigt |
|--|-----------------|-----------------|
| Einführung ins Projekt | KW 03 | KW 03 |
| Einführung ins Projekt durch Fachperson der Klimawerkstatt | KW 04 | KW 04 |
| Themenauswahl und Ideensammlung | KW05 | KW 05 und 06 |
| Recherchieren zum Thema und Richtlinienprüfen | KW 07 bis KW 13 | KW 06 bis KW 15 |
| Management des Projekts | KW 03 bis KW 18 | KW 03 bis KW19 |
| Schreiben und Formatieren der Dokumentation | KW 08 bis KW 18 | KW 08 bis KW 18 |

Wyser Luregn, Shabani Enis

1.3.4 Hilfe von aussen

Am Anfang war es für uns schwer einen Anfang zu finden. Dabei hat und Frau S. Wüthrich sehr geholfen und uns unterstützt, wo sie konnte. Besonders hat es uns geholfen, dass sie immer wieder nachgefragt hat, wie weit wir sind. Diese Aktion von ihr gab uns zum Teil den nötigen Stoss motiviert am Projekt zu arbeiten.

Für die Recherche waren besonders YouTube- Videos über das Thema hilfreich, weil sie ein sehr grosses Thema gut zusammenfassen können. Aber besonders auf YouTube muss man aufpassen wem man glauben schenkt und man sollte möglichst alle Quellen persönlich überprüfen und verstehen.

Für die Organisation war das Arbeitsdossier eine grosse Hilfe. Dadurch wussten wir, wann wir Zeit in der Schule für unser Projekt erhielten.

1.3.5 Meilensteine

Klare Meilen Steine für uns waren die Instagram Seite und das Hochladen des ersten Beitrages.

1.3.6 Detaillierter Aufgabenplan

1.4 Konkrete Umsetzung

Wir haben unsere Instagram- Seite Online und haben 5 Beiträge online.

1.4.1 Unsere Schritte

Es war besonders am Anfang schwierig eine Übersicht über alle nötigen Schritte zu erhalten. Deswegen fingen wir mit dem Recherchieren an.

Recherche:

Luregn fing mit dem Recherchieren über Fast fashion an während Enis sich über die Richtlinien von Instagram Beiträgen informierte damit wir keine Rechtlichen Probleme bekommen.

Beim Recherchieren ist Luregn aufgefallen das fast fashion ein weitaus grösseres Problem für unsere Umwelt darstellt als wir im Voraus dachten. Besonders Shops wie Shein sind ihm aufgefallen. Diese verkaufen Bekleidung für Preise von Kaugummis. Man kann sich dabei gar nicht vorstellen wie ein solches Kleidungsstück hergestellt wird, ohne ein schlechtes Gewissen zu bekommen.

Wyser Luregn, Shabani Enis

Enis auf der anderen Hand hat herausgefunden das man auf Instagram verklagt werden muss, um eine Anzeige zu bekommen. Dieses Risiko sind wir eingegangen, weil wir nicht mit genug grosser Aufmerksamkeit rechneten.

Beiträge erstellen und managen

Diese Aufgabe hat Enis hervorragend gemeistert. Er hat Zehn Beiträge erstellt und fünf davon haben wir zusammen ausgesucht und hochgeladen.

Erstellen der Dokumentation

Diese Aufgabe hat Luregn übernommen. Dazu hat er mehrere Vorlagen ausprobiert und sich das Beste ausgewählt. Zusammen haben wir in der Kalenderwoche 17 noch die Dokumentation fertiggeschrieben.

1.4.2 Umstände und Verzögerungen

Das grösste Problem war am Anfang unsere Entscheidung. Wir konnten uns nicht auf eine Idee einigen und haben da leider schon eine Lektion geopfert.

1.4.3 Lösungsfindung

Wir haben bei der Arbeit und in der Freizeit noch diskutiert und konnten schlussendlich eine gemeinsame Idee verwirklichen. Enis kennt sich gut mit sozialmedia- Plattformen aus und Luregn kann gut recherchieren. Somit entschieden wir uns ein Sensibilisierungs- Projekt zu machen.

1.5 Berechnung

1.5.1 Erreichte Personen

Wir haben mit unseren Beiträgen 50 Abonnenten erreicht. Für die Anzahl Beiträge und die Art der Beiträge kann man das als genügend zählen.

Wyser Luregn, Shabani Enis

1.6 Auswertung der Projektarbeit

Wir haben uns am Anfang das Ziel gesetzt 50 Abonnenten zu erreichen. Dies haben wir erreicht, jedoch haben die meisten unserer Abonnenten unsere Beiträge nicht mit gefällt mir markiert. Dies liegt daran, dass wir zu wenig Reichweite generiert haben und nur 5 Beiträge hochgeladen haben.

Rückblick

Die grösste Schwierigkeit war es nicht aufzugeben und im Unterricht zu arbeiten. Enis und ich sind uns einig, dass wir dieses Projekt besser hätten meistern müssen. Bei uns ist es an der fehlenden Motivation und Disziplin gescheitert.

1.6.1 Erkenntnisse

Beim nächsten Projekt sollten wir von Anfang an strukturiert arbeiten und uns Checklisten machen. Checklisten geben eine Motivation und können besonders am Anfang sehr helfen.

1.6.2 Perspektiven

Wir werden diesen Instagram- Account nicht löschen, sondern weiter hin noch benutzen, um andere zu sensibilisieren.

1.7 Literatur

1.7.1 Quellen

Das Bild auf der Titelseite zeigt eine Müllhalde für nicht verkaufte Kleider in der Atacama Wüste in Chile. Thred hat einen guten Artikel über dieses Thema geschrieben und sollte bei Interesse gelesen werden.

Link: <https://thred.com/de/Stil/Diese-W%C3%BCste-ist-eine-M%C3%BCllhalde-f%C3%BCr-Fast-Fashion-Reste/>